

Niederschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 11.10.2006 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

(Gesetzl. Mitgliederzahl):
19 Gemeindevertreter

Anwesend waren:

a) Stimmberechtigt:

BV Günther Meier als Vorsitzender
GV Frank Ahlers –ab 19.35 Uhr
GV Christoph Boysen
GV Christel Danschke
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Immo Fork
GV Claas Hansen
GV Eckhard Harder
GV Birgit Kattein
GV Uwe Koops
GV Walter Langenohl
GV Jürgen Lamp
GV Reinhard Mendel
GV Jürgen Rabe
GV Ingrid Sichau
GV Wolf-Jürgen Staack
GV Ursula Stielau
GV Marina Suck
GV Dr. Hans-Detlef Taube –ab 19.40 Uhr

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Thomas Schreitmüller
VA Hans-Werner Buhmann
AR Claudia Friederich
VA Torsten Ralf

Gäste:

Gemeindewehrführer Rudolf Körner-TOP 2
Herr Bertz- Ingenieurbüro Bertz-TOP 6
Herr Cuber- Ingenieurbüro Bertz-TOP 6

Protokollführerin: Claudia Friederich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.09.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht.

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Die Niederschrift der 18. Sitzung vom 05.07.2006 wird einstimmig genehmigt.

Die CDU-Fraktion beantragt als Dringlichkeit die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Einsparpotentiale für den Haushalt 2007“ als TOP 9.

Beschluss: 17 Ja- Stimmen und 1 Nein-Stimme

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

T a g e s o r d n u n g:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Gemeindewehrführers
3. Bericht des Kinderbeauftragten

4. Wahl von einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin/
eines Stellvertreters
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Bücherei-
zentrale Schleswig-Holstein e.V.
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Umfang der Arbeiten beim
Ausbau der Dorfstraße - Anregungen der Anwohner/innen
hier: Antrag der SPD-Fraktion
7. Resolution gegen den Verkauf des Landeswaldes
hier: Antrag der SPD-Fraktion
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006
9. Einsparpotentiale für den Haushalt 2007

Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde

- Herr Klein, Anwohner Dorfstraße, berichtet, dass der Ausbau einer vergleichbaren Straße in Norderstedt 10 € statt wie in Tangstedt veranschlagt 13 € je m² Grundstücksfläche. Bezüglich Rasengitter am Fahrbahnrand habe er, insbesondere auch wegen der Fahrradfahrer Bedenken. Des weiteren hält er den Anliegeranteil i. H. v. 75% für fragwürdig, da aus seiner Sicht die Dorfstraße eine Durchgangsstraße sei. Bürgermeister Schreitmüller berichtet, dass er die Straße in Norderstedt nicht bewerten könne und verweist darauf, dass der Betrag i. H. v. 13 € eine bisherige Schätzung sei, da das ob und wie des Ausbaues noch nicht beschlossen sei. Die Rasengittersteine seien nicht für die Radfahrer vorgesehen, sondern wären die Befestigung neben der asphaltierten Fahrbahn. Die prozentuale Höhe der Anliegerbeiträge richte sich nach der Einqualifizierung der Straße, die noch nicht abschließend feststehe.
- Herr Hering, Anwohner Dorfstraße, kritisiert, dass die Anlieger nicht ausreichend und umfassende beteiligt worden seien. Bürgervorsteher Meier verweist auf die Informationsveranstaltung, die in Form einer Einwohnerversammlung am 06.07.2006 stattgefunden habe sowie auf die Sitzungen des Bauausschusses am 05.09. und 21.09.2006.
- Frau Triankowski, Anwohnerin Dorfstraße, fragt an, ob die Ausbaumaßnahme notwendig und unumgänglich sei. GV Langenohl erläutert dieses.
- Herr Schmengelmann, Anwohner Dorfstraße, hat Bedenken, dass der Baum in der Dorfstraße unter den geplanten Baumaßnahmen leide.
- Auf Anfrage von Herrn Kruse, wie teuer der Gehweg vom Glashütter Weg zur Waldstraße in Wilstedt-Siedlung gewesen sei, berichtet Herr Ralf, dass die Kosten ca. 65.000 € betragen haben.
- Auf Nachfrage von Herrn Hering, ob Ortsbegehungen stattgefunden haben, berichtet Bürgervorsteher Meier, dass diverse Ortsbegehungen durchgeführt worden seien und das Ingenieurbüro Bertz umfangreiche Messungen vorgenommen habe.

Zu TOP 2 Bericht des Gemeindeführers

Der Bericht des Gemeindeführers wird zur Kenntnis genommen und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus berichtet er, dass auch die Feuerwehr von der Verwaltungsstrukturreform betroffen sei und es daher dazu ein Gespräch zeitnah im Innenministerium geben werde.

Zu TOP 3 - Bericht des Kinderbeauftragten

Bürgervorsteher Meier berichtet, dass Herr Woitynek aus beruflichen Gründen seinen Bericht nicht halten kann; daher wird dieser der Niederschrift als Anlage beigefügt.

GV Fork bittet darum, dass Herr Woitynek in einer der nächsten Sitzungen seinen Bericht persönlich hält.

Zu TOP 4 - Wahl von einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters

Die Gemeindevertretung beschließt:

Zur Schiedsperson der Gemeinde Tangstedt wird Frau Karin Lüders, Ehlersberg 31, 22889 Tangstedt, gewählt. Zur stellvertretenden Schiedsperson der Gemeinde Tangstedt wird Herr Raymund Haesler, Dorfstraße155c, 22889 Tangstedt, gewählt.

Beschluss: einstimmig

Die Sitzung wird von 20.40-20.50 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein e.V.

GV Staack verliest den als Tischvorlage verteilten Antrag der SPD-Fraktion an den Kreis Stormarn, der als Anlage der Niederschrift beigefügt ist.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Tangstedt fordert den Kreis Stormarn auf, über die Standort- und Fahrbüchereien einen neuen Vertrag zum 1.1.2007 auf der Grundlage der alten Regelungen abzuschliessen.

Die beabsichtigte Lösung des Kreises aus der Mitfinanzierung und Mitverantwortung würde zu einer Einschränkung des Angebots führen. Gerade in diesem Bereich der Bildung und der Förderung Jugendlicher darf sich der Kreis nicht seiner Verantwortung entziehen.

Die Stellungnahmen der betroffenen Standortgemeinden und auch der Umlandgemeinden haben ergeben, dass die gleichzeitig beabsichtigte Absenkung der Kreisumlage in Höhe der bisherigen Kreismittel für die Büchereien nicht die Aufrechterhaltung des Büchereiwesens in der notwendigen Form gewährleisten kann.

Beschluss: einstimmig

Danach beschließt die Gemeindevertretung:

Sofern der Kreis Stormarn die Aufgabe der Fahrbücherei zukünftig nicht durchführt, ist die Gemeinde Tangstedt grundsätzlich bereit, sich direkt über einen Vertrag mit dem Büchereiverein an die Fahrbüchereiversorgung anzuschließen. Entsprechende Haushaltsmittel sind ab 2007 in einer Größenordnung von 13.000 € bereitzustellen.

Beschluss: einstimmig

GV Koops und GV Dr. Taube verlassen gem. § 22 GO bei Tagesordnungspunkt 6 den Sitzungssaal.

Zu TOP 6 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Umfang der Arbeiten beim Ausbau der Dorfstraße - Anregungen der Anwohner/innen hier: Antrag der SPD-Fraktion

GV Staack erläutert den als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Über die beantragten Punkte der SPD-Fraktion wird einzeln abgestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Einmündung in die Hauptstrasse

Die Einmündung bleibt in alter Form bestehen, also links und rechts um die Eiche herum

Beschluss: 4 Ja-und 13 Nein-Stimmen (abgelehnt)

2. Erhalt der Busbucht auf der Rathauseite

Die Busbucht bleibt in alter Form bestehen, es werden also auch keine Mauern versetzt

Beschluss: 4 Ja-und 13 Nein-Stimmen (abgelehnt)

3. Keine zusätzlichen Parkplätze auf der Seite der Sparkasse

Falls die Einmündung doch verändert wird, entsteht die Möglichkeit für Parkplätze. Auf deren Anlage soll aus Kostengründen verzichtet werden.

Beschluss: 14 Ja-und 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

4. Keine Pflasterung der Südost-Ecke Kreuzung Dorfstrasse / Schulstrasse

Der Zustand bleibt wie vorhanden bestehen, also mit Grand und Sand

Beschluss: 7 Ja-und 10 Nein-Stimmen (abgelehnt)

5. Keine Rasengittersteine südlich der Schulstrasse

Neben dem (neuen) Rinnstein bleibt der bisherige Zustand erhalten, also Grand/Sand

Beschluss: 4 Ja-und 13 Nein-Stimmen (abgelehnt)

6. Fussweg südlich Schulstrasse wie nördlich

Der Fussweg wird mit einer Breite von 1,80m- nicht 2,00- ausgebaut

Beschluss: 4 Ja-und 13 Nein-Stimmen (abgelehnt)

Mit diesen Änderungen beschließt die Gemeindevertretung:

Abschnitt zwischen Hauptstraße und Haus Nr. 21:

Fahrbahnbreite 6,00 m, Fußweg beidseitig jeweils ca. 1,80 m breit.

Abschnitt zwischen Haus Nr. 21 und Försterweg:

Fahrbahnbreite 5,50 m, für den einseitigen Gehweg nördlich der Fahrbahn ist eine Breite von 2,00 m anzustreben.

Um diese Breite durchgehend herstellen zu können, ist streckenweise ein bis zu ca. 0,20 m breiter Grundstücksstreifen anzukaufen.

In den Bereichen, in denen die Grundstücksverhandlungen scheitern, kann nur eine Gehwegbreite von annähernd 1,80 m entstehen.

Die Fahrbahn schließt nach Süden mit einem Tiefbord ab. Um den Begegnungsverkehr unter Bussen sicherzustellen, ist der Streifen neben dem Tiefbord mit einer Reihe Rasengittersteinen mit entsprechendem Unterbau, sowie die verbleibende Restfläche mit Grand zu befestigen.

Die Kosten für den Ausbau der Dorfstraße von ca. 1.200.000,00 € sind im Haushaltsplan 2007 bereitzustellen.

Die Ableitung des Oberflächenwassers aus der Dorfstraße soll über das Grundstück Feuerwehrgerätehaus (Verrohrung) und als offenes Gewässer mit Regenwasserreinigung und -rückhaltung, über das anschließende gemeindeeigene Grundstück erfolgen. Das anfallende Oberflächenwasser aus dem Bereich Herrendamm soll ebenfalls über einen offenen Graben westlich des Gehölzes bis zum RW-Siel DN 600 abgeleitet werden.

Beschluss: 13 Ja- und 4 Nein-Stimmen

Die Sitzung wird von 21.55-22.05 Uhr unterbrochen.

**Zu TOP 7 Resolution gegen den Verkauf des Landeswaldes
hier: Antrag der SPD-Fraktion**

GV Harder und GV Lamp beantragen zur Geschäftsordnung die „Nichtbefassung“ mit dem vorgenannten Antrag. Bürgermeister Schreitmüller verweist darauf, dass dieser „Nichtbefassungs“-Antrag gem. § 7 (2) der Geschäftsordnung nur vor der Beratung zulässig sei. Er verliert zudem die in der Geschäftsordnung aufgeführten unterschiedlichen Punkte (§ 9 (4) a –l)).

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Landeswald gehört uns allen- Resolution gegen den Verkauf des Landeswaldes

Die Gemeindevertretung fordert die Landesregierung und den Landtag auf, Pläne zur Privatisierung des Landeswaldes nicht weiter zu verfolgen.

Begründung:

Nur das Land als Eigentümer kann die Bedeutung des Waldes für das Allgemeinwohl sichern. Dazu gehört insbesondere der Auftrag, den Naturhaushalt, wild lebende Tiere und Pflanzen, Boden, Luft und Wasser und die Funktion des Waldes als Naturerlebnis- und Erholungsraum zu erhalten. Dies wäre bei einer gewinnorientierten privaten Bewirtschaftung nicht mehr gewährleistet.

Bürgerinnen und Bürger betrachten den Staatswald als ihren Wald. Jede Gefährdung der Gemeinwohlaufgaben würde dem Vertrauen der Bevölkerung in die Politik schaden. Ein Verkauf wäre auch finanzpolitisch unsinnig. Das Land müsste ggf. für die Nutzung durch die Bevölkerung Ausgleichszahlungen leisten. Überdies sind die Investitionen der Waldbewirtschaftung langfristig angelegt und werden durch das Heranwachsen der Bestände und die zunehmende Bedeutung nachwachsender Rohstoffe auch in späteren Zeiten finanzielle Gewinne abwerfen.

In der Gemeinde Tangstedt ist der Tangstedter Forst ein Landeswald und würde unter die Privatisierungspläne der Landesregierung fallen.

Beschluss: 8 Ja- und 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (abgelehnt)

Zu TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage zur Niederschrift beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 wird als Satzung beschlossen.

Beschluss: einstimmig (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Zu TOP 9 Einsparpotentiale für den Haushalt 2007

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Haushaltsentwurf 2007 vorzulegen, der im Sinne der in dem Antrag vom 09.10.2006 gemachten Ausführungen Einsparpotentiale berücksichtigt. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss: einstimmig

Bürgervorsteher Meier schließt mit einem Dank an die Anwesenden um 22.35 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin